

Heilerschule Claudia Heinke

Die ThetaHealing Methode

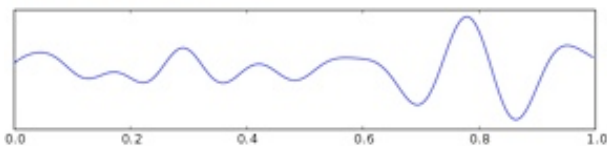
Die Theta Healing Methode

ThetaHealing™ wurde in den 1990er Jahren von der US-Amerikanerin [Vianna Stibal](#) entwickelt, die sich damit selbst von ihrem schweren Lymphdrüsenkrebs vollständig heilte. Seitdem hat Stibal um die 47.000 Readings und Heilungen durchgeführt und gibt ihre Methode weltweit in Seminaren weiter. In Deutschland ist ThetaHealing noch relativ unbekannt – das dürfte sich in den nächsten Jahren ändern. Dafür möchte auch ich selbst gerne einen Beitrag leisten.

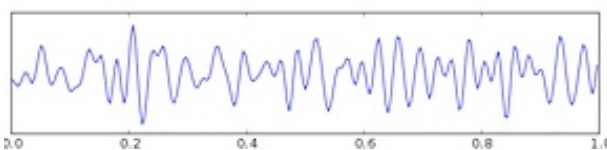
Ausgebildet wurde ich bei Frau Mechthild Wenzelburger, die von Vianna Stibal selbst ausgebildet wurde.

Warum »Theta«?

Theta-Wellen 4-7 Hz



Beta-Wellen 14-30 Hz



»Theta« bezeichnet eine langsame und kraftvolle Gehirnwellenfrequenz (4-7 Zyklen pro Sekunde), die wir im REM- oder Traumschlaf erreichen und die auch bei der Hypnose benutzt wird. Das alltägliche Wachbewusstsein eines Erwachsenen wird dagegen von Beta-Wellen (14-30 Hz) bestimmt. Auf der Theta-Welle sind wir für Suggestionen besonders empfänglich und haben nicht nur einen erhöhten intuitiven Zugang zu den unbewussten Programmen, die unser Leben mitregieren, sondern auch zu unseren schöpferischen Fähigkeiten – der ideale Zustand also, um bewusst Veränderungen durchführen. Sowohl die Identifikation der einschränkenden Muster und Blockaden als auch deren (re)kreative Verwandlung erfolgen beim ThetaHealing im erweiterten Bewusstseinszustand (Theta-Wellenbereich). Die Heilung geschieht sanft und wirkungsvoll durch einen gezielten Impuls und die Übertragung hochschwingender Energien auf das Zellbewusstsein.

Man könnte diesen Zustand als einen meditativen Ruhezustand beschreiben. Der Klient mit dem Heiler in eine Verbindung und passt sich dessen Herz- und Hirnfrequenz an. Dies wurde anhand von Versuchen herausgefunden. Ich für mich habe hier die Antwort gefunden, dass die Empathie des Heilers dazu beiträgt, dass diese Verbindung stattfinden kann.

Programmieren auf der Zellebene

Beim ThetaHealing arbeiten wir also energetisch direkt an den Zellen, worin neben den genetischen Informationen auf der feinstofflichen Ebene (Zellbewusstsein) unsere sämtlichen Erfahrungen, Blockaden, Ängste und erlernten Programme gespeichert sind, darunter auch vererbte Muster und kollektives Karma.

Unser innerer »Autopilot« kann wie eine Festplatte umprogrammiert werden und lernen, so zu arbeiten, wie wir es ihm eingeben. Behindernde Glaubenssätze wie »ich muss mir alles hart erkämpfen« oder »ich komme immer zu kurz« lassen sich oftmals in einer einzigen Sitzung auflösen, so dass wir aus unseren gewohnten Mustern ausbrechen und Denk- und Verhaltensweisen in unserem Alltag etablieren können, die unsere Selbstachtung stärken und uns zügig voranbringen.

Die göttliche Matrix anzapfen

Wir können sogar nie gekannte Gefühle in uns erschaffen, indem wir sie von der göttlichen Quelle »downloaden« (z.B. das Gefühl vollkommener Akzeptanz oder Geborgenheit). Damit erhält unser Energiefeld die Rezeptoren, entsprechend positive Erfahrungen anzuziehen und die Resonanzfläche für negatives Erleben zu reduzieren. Mangelnde Zuwendung oder nachteilige Konditionierungen während der Kindheit lassen sich auf diese Weise wunderbar ausgleichen.

Befreiung von Altlasten

Da sich auch hinter körperlichen Leiden und Krankheiten Glaubenssätze oder unverarbeitete Emotionen verbergen, etwa von Wut oder Trauer, verschwinden mit den negativen Überzeugungen und Emotionen oft auch die physischen Symptome. Dies gilt selbst für vererbte Krankheiten, da wir mit ThetaHealing die Glaubenssätze nicht nur auf der seelischen und mentalen Ebene löschen können, sondern auch historisch (archetypische und kollektive Programme) und genetisch (der Zellbiologe Bruce Lipton weist nach, dass Gene auf die Codes unseres Unterbewusstseins reagieren und somit keine fix determinierte Größe darstellen, wie von der Medizin bisher angenommen). Ebenso lassen sich selbst schwere Traumata und ständig wiederkehrende Dramen schmerzfrei aus dem Zellbewusstsein lösen sowie karmische Verstrickungen, die uns einen freien Umgang mit bestimmten Personen im Hier und Jetzt erschweren.

Was sind Glaubenssätze?

Die ersten Lebensjahre werden bei uns meist von unseren Eltern geprägt. Was sie denken und sagen speichern wir als Glaubensmuster ab und wir leben nach diesen Glaubensmustern. Sie können uns gut tun - aber auch schaden. Manche Glaubensmuster übernehmen wir aus dem Umfeld - es sind die Kollektivglaubensmuster. Auch diese können uns gut tun oder auch bremsen.

Manche Glaubensmuster sind sehr starke Bremsen. Bekommen wir zum Beispiel als Kind oft gesagt, dass lernst Du nie - das kannst Du nicht - Du bist dumm, dann nehmen wir das unbewusst als gegeben hin und werden z. B. zu einem schüchternen, ängstlichen Menschen mit Lernblockaden. Wir können unsere Chancen im Leben nicht immer so ergreifen, wie wir dies vielleicht gerne möchten und trauen uns vielleicht auch nicht Menschen, die uns gefallen, anzusprechen... etc. So prägen uns diese Erlebnisse manchmal für unser ganzes Leben. Aber dies muss nicht sein. Wir können solche Glaubensmuster, die ich gerne Programme nenne löschen und mit anderen ersetzen, die wir benötigen, um so zu leben, wie wir das gerne möchten.

Wir haben aber auch Glaubensmuster z. B. in Bezug auf Geld und Geld verdienen... Geld verdirbt den Charakter, Geld stinkt, man muss hart arbeiten für sein Geld... auch das können wir verändern. Es macht Spaß Geld zu verdienen. Geld ist gute Energie, mit der wir uns leisten können, was wir möchten... usw.

Wir können so all unsere Glaubensmuster, die uns nicht gut tun, verändern. Tiefliegende Glaubensmuster, die wir evtl. aus früheren Leben mitbringen, muss man erst aufspüren und dann verändern. Dies ist manchmal wie ein Dominoeffekt. Glaubensmuster können uns sogar krank machen. Finden wir einen tiefliegenden Glaubenssatz und löschen diesen, dann zieht das meist sehr grundlegende Veränderungen, manchmal auch Spontanheilungen mit sich.

Mit ThetaHealing lassen sich solche Negativmuster in einer einzigen Sitzung auflösen. Im Gegenzug können wir unserem Körper ungekannte oder längst vergessene Gefühle einprogrammieren (»ich weiß, wie es sich anfühlt, mich so anzunehmen wie ich bin« oder »ich kenne die göttliche Definition von Erfolg und Leichtigkeit« etc.). Damit werden die entsprechenden Rezeptoren in unserem Energiefeld geschaffen, mit denen wir positive Erfahrungen in unserem Leben kreieren können.

Habe ich in der Theta-Frequenz noch bewusste Kontrolle?

Ja, ihr bekommt noch alles mit, seid jedoch meist sehr entspannt. Du bist während der gesamten Behandlung bei vollem Bewusstsein. Die Theta-Frequenz ist eine gängige Gehirnfrequenz, in der wir uns etwa beim Einschlafen und beim Aufwachen befinden oder im Zustand tiefer Entspannung (z.B. beim Meditieren). Künstler kennen diesen Zustand auch als kreativen Flow und die Inspiration sprudelt regelrecht aus uns heraus. Hypnotiseure arbeiten ebenfalls mit dieser Frequenz.

Spüre ich etwas während der Behandlung?

Das ist bei jedem Menschen unterschiedlich. Besonders feinfühlig Menschen spüren das Ziehen von Glaubenssätzen oft durch leichten Schwindel oder ein Kribbeln im Nacken oder am Scheitel, andere sehen hinter ihren geschlossenen Lidern Lichter oder Farben. Bei einigen beginnt das »dritte Auge« zwischen den Augenbrauen einen Druck aufzubauen, wenn sich ihnen plötzlich tief verborgene emotionale Zusammenhänge erschließen oder es melden sich Körperregionen durch einen leichten Druck oder Schmerz oder Gribbeln zu Wort, die mit dem erkannten Muster unmittelbar korrespondieren (ein wunderbarer Indikator, dass sich etwas verändert. Dies beruhigt sich, sobald das Problem verwandelt ist, also noch während der Behandlung.

Es gibt Menschen, die brechen in Tränen der Erleichterung aus, wenn sie von alten Lasten befreit werden. Und dann gibt es Menschen, die spüren während der Sitzung so gut wie gar nichts und

fragen sich, ob die Behandlung bei ihnen überhaupt wirkt; manchmal braucht der Körper eine Weile, um die neuen Informationen umzusetzen, dass die Behandlung dennoch Veränderungen bringen wird, erlebe ich jedoch ständig in meiner Arbeit. Manchmal dauert es wenige Sekunden oder Minuten, manchmal Tage, Wochen oder sogar Monate.

Die meisten Klienten fühlen sich direkt nach einer ThetaHealing-Behandlung tief entspannt und wohl, manchmal voller Glückgefühle und erleichtert.

Wurde der Theta-Zustand über längere Zeit aufrecht erhalten, sorgt die Ausschüttung bestimmter Neurotransmitter außerdem für ein Gefühl geistiger Klarheit und Sinnesschärfe, das noch viele Stunden danach anhält.

Hat die Behandlung Nebenwirkungen?

Oft erstreckt sich eine Behandlung selbst noch auf Gebiete, bei denen man eine positive Veränderung gar nicht erwartet hätte. ThetaHealing ist eine sanfte Methode, die negative Programme und Prozesse schnell und effektiv neutralisiert. In Einzelfällen kann es zu einer sogenannten Erstverschlimmerung der Symptome kommen, denn es verändert bei den Behandlungen oft sehr alte Muster, wodurch mitunter Bewusstwerdungsprozesse und auch körperliche Entgiftungen angeregt werden. Die Symptome legen sich allerdings spätestens nach wenigen Tagen. Solltest du dich nach einer Behandlung wirklich unwohl fühlen, kontaktiere mich bitte umgehend, dann harmonisiere ich dich noch einmal mit deinen neuen Programmen und erspüre, was du für deine Heilung noch brauchst.

Wichtiger Hinweis: Geistiges Heilen dient der Aktivierung der Selbstheilungskräfte und ersetzt nicht die Diagnose oder Behandlung beim Arzt/Heilpraktiker. Es ist uns Heilern auch nicht erlaubt Diagnosen zu stellen. Bitte habe hierfür Verständnis.

Kann während der Behandlung etwas gegen meinen Willen geschehen?

Nein. Grundsätzlich geschieht alles zu deinem höchsten und besten Wohle und nichts ohne deine konkrete Zustimmung. Für jeden Download und jede Auflösung alter Programme frage ich dich nach deiner Zustimmung – im Theta-Zustand bist du zwar tief entspannt und hast einen direkten Zugang zu deinem Unterbewusstsein und deiner bildhaften Vorstellung, jedoch arbeitet dein Verstand zuverlässig weiter.

Es ist sehr viel wahrscheinlicher, dass du eine Behandlung ungewollt blockierst, als dass etwas ohne deine Einwilligung funktioniert, denn dein Unterbewusstsein sperrt sich automatisch gegen unerwünschte Manipulationen.

Können sich gelöschte Programme auch wieder reinstallieren?

Leider ja. Das ist immer dann der Fall, wenn dem gezogenen Glaubenssatz noch weitere, gravierendere Glaubenssätze zugrunde liegen, die den oberen Glaubenssatz stützen wie der Sockel einen Turm.

Manchmal ist ein Glaubenssatz nur ein Sandkörnchen in einem Strand aus Programmen – wenn wir nicht das tiefliegende Programm mitsamt seiner Ursache (Schlüsselerlebnis) finden, kehren die oberen Glaubenssätze nach einer gewissen Zeit zurück oder lassen sich gar nicht erst abtragen. Hier greift die aus der modernen Psychologie bewährte Methode des Grabens (im

ThetaHealing auch digging genannt), bei der es gilt, systematisch all jene Muster zu ergründen, die zum jeweiligen Schlüsselglaubenssatz (key belief) und dem damit zusammenhängenden Trauma/Erlebnis führen.

Löschen wir diese negative Energie aus dem Zellbewusstsein, löst sich der ganze Themenkomplex mit sämtlichen Glaubensmustern auf einmal heraus und diesmal dauerhaft... es geschieht Heilung über Glaubensarbeit und Auflösung von dramatischen oder traumatischen Erlebnissen!

Muss ich an die Methode oder an Gott glauben, damit die Behandlung funktioniert?

Der Glaube versetzt Berge. Wie der Placebo-Effekt oder die self-fulfilling prophecy beweisen, ist die Suggestion eine große Kraft. Aber es reicht völlig, die Wirkung von ThetaHealing soweit für möglich zu halten, dass du sich einfach mal auf eine Behandlung einlässt – ob aus purer Neugier oder aus dem Mut der Verzweiflung heraus, bleibt dir überlassen. Es hat ja einen Grund, warum Du hier gelandet bist :-)! Du musst nicht an Gott glauben, religiös oder spirituell sein. Die Behandlung funktioniert auch bei Tieren, die ja gar nicht wissen, woran sie glauben oder zweifeln sollen. Tiere haben keinen Widerstand. Es besteht allerdings die Möglichkeit, dass du durch den Erfolg deiner Heilung plötzlich aufgeschlossen bist für Phänomene zwischen Himmel und Erde, die sich deine Schulweisheit bislang nicht hat träumen lassen.

Wenn Du alles was passiert wissenschaftlich oder mit deinem Verstand erklären möchtest, dann solltest Du lieber zu einem Arzt gehen, denn manche Dinge die bei ThetaHealing geschehen, kann man mit dem Verstand nicht mehr nachvollziehen. Mit dem Herzen jedoch schon.

Solltet Ihr noch weitere Fragen haben so kontaktiert mich gerne, ich gebe Euch die Antworten auf Eure Fragen.

Liebe Grüße

Claudia Heinke

für weitere Informationen über:

- Einzelbehandlungen mit ThetaHealing
- Termine für Seminare und Workshops für Anfänger und auch bereits ausgebildete Praktizierende
- Termine für Übungsabendkurse für Anfänger und Practitioner

wenden Sie sich bitte an:



Claudia Heinke – ThetaHealingPraxis

Beindersheimerstrasse 55

67227 Frankenthal

Tel: 06233 32 77 972

www.thetahealingpraxis.de

info@thetahealingpraxis.de